



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. April 2022

 Wettbewerb Höfe für Biologische Vielfalt: Regierungspräsidium verlängert Bewerbungsfrist bis zum 15. Mai

Mitmachen können landwirtschaftliche Betriebe aus den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat die Bewerbungsfrist für die dritte Runde des Wettbewerbs „Höfe für biologische Vielfalt“ um zwei Wochen bis zum 15. Mai verlängert. Mitmachen können in diesem Jahr landwirtschaftliche Betriebe aus den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis, die sich besonders für den Naturschutz und den Erhalt der biologischen Artenvielfalt engagieren. Insbesondere sind in diesem Jahr Höfe mit Acker- und Grünlandflächen angesprochen.

Der Wettbewerb rückt Höfe in den Fokus, die Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz in ihre Betriebsabläufe integrieren und somit ein gutes Beispiel für andere Betriebe abgeben. Neben Höfen mit Acker- und Grünlandflächen können auch solche mit Obst- und Rebflächen mitmachen. Die Jury berücksichtigt bei der Auswahl der Preisträger insbesondere folgende Kriterien: biologische Vielfalt auf der Betriebsfläche, naturschonende Bewirtschaftung, aktive Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit den Naturschutzmaßnahmen.

Der über das Sonderprogramm zur Stärkung der Biologischen Vielfalt des Landes Baden-Württemberg geförderte Wettbewerb sieht Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 Euro vor. Im vergangenen Jahr nahmen an dem

Wettbewerb 27 Betriebe aus den Kreisen Emmendingen, Rottweil und Ortenaukreis teil. Ausgezeichnet wurden sechs Höfe, die bei einer Veranstaltung geehrt wurden.

Die Umwelt- und Landwirtschaftsabteilungen im RP kooperieren in diesem Projekt mit den Unteren Naturschutz und Landwirtschaftsbehörden, den Landschaftserhaltungsverbänden, dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband, der Bio-Musterregion Bodensee, dem Bund Badische Landjugend, dem Kreisbauernverband Tuttlingen e.V, dem Landesnaturschutzverband, dem Landesverband Badischer Imker, den Naturparks Südschwarzwald und Obere Donau, dem Naturzentrum Obere Donau, dem Schwäbischen Albverein und dem Schwarzwaldverein.

Foto 1: Das Regierungspräsidium sucht „Höfe für Biologische Vielfalt“. Eine naturschonende Bewirtschaftung wie um diesen Schwarzwaldhof am Rohrhardsberg (Schwarzwald-Baar-Kreis) ist ein wichtiges Kriterium im Wettbewerb. Foto: Claudia Leitz/ RPF

Foto 2: Im Fokus des Wettbewerbs stehen dieses Jahr Acker- und Grünlandflächen wie diese artenreiche Wiese bei Frittlingen (Kreis Tuttlingen). Foto: H. P. Döhler

Weitere Informationen, Flyer und Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb „Höfe für Biologische Vielfalt 2022“ gibt's auf der Internetseite des RP:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/hoefe-fuer-biologische-vielfalt>

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

www.rp-freiburg.de

